

Evangelische Apostel-Paulus-Kirchengemeinde

PAULUS

Dezember 2025 · Januar · Februar 2026

Macht hoch die Tür,
die Tor macht weit

Adventssingen
Evening Song
Festgottesdienste
Bachkantate
Konfirmanden

Gemeindeleben,
Kiez und
Nachbarschaft



So erreichen Sie uns in der Apostel-Paulus-Gemeinde:

Apostel-Paulus-Kirche

Grunewaldstr. 77 A
10823 Berlin-Schöneberg

Gemeindehaus, Küsterei und Kita

Klixstraße 2, 10823 Berlin
www.ev-apg.de

Gemeindebüro/Küsterei

Jasmin Manike, Telefon: 781 12 80
kuesterei@ev-apg.de

Sprechstunde in der Kirche:

donnerstags 16–18 Uhr
(dortiges Tel.: 0173 4218325)

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş

(BVA -Vorsitzende)
Tel. 0176 43406420
martina.steffen-elis@ev-apg.de

Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel

Tel. 0177 646 6906
sippel@ts-evangelisch.de

Vikarin Franziska Zellmer

Tel. 0177 180 55 94
franziska.zellmer@gemeinsam.ekbo.de

Hausmeister und Kirchwart

Stefan Teßmer, Tel. 0178 6 93 42 03
stefan.tessmer@ev-apg.de

Offene Kirche/Ehrenamt/ Öffentlichkeitsarbeit

Frederic Riedel, Tel. 0176 42 99 16 31
frederic.riedel@ev-apg.de

Konzert-Hotline: 784 36 47

Kirchenmusik

Kantor Sebastian Brendel
Tel. 0160 94 71 46 90
brendel@ts-evangelisch.de
Kantorin Pam Hulme
Tel. 0178 5118366
Hulme@ts-evangelisch.de
Kantorin Wanying Lin
Tel. 0176 434 06 420
lin@ts-evangelisch.de

Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmand*innen:

Luise Grünh, Tel: 0157 81284477
gruehn@ts-evangelisch.de

Kita

Gabriela Kleeberg, Tel. 781 51 21
apostel-paulus@kitaverband-mw.de
Sprechzeiten: Di 10-12 Uhr u. n. V.



**EVANGELISCHE
APOSTEL-PAULUS-KIRCHENGEMEINDE**
Berlin-Schöneberg

JAHRESLOSUNG 2026

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung 21,5



Liebe Schwestern und Brüder,

mit dieser großen Zusage gehen wir in das Jahr 2026: „**Siehe, ich mache alles neu!**“ Was für ein Versprechen – und was für eine Einladung! Gott selbst kündigt an, Neues zu schaffen, wo wir manchmal nur Stillstand oder Abbruch sehen.

Gemeinde rückt zusammen

In vielen unserer Gemeinden erleben wir, dass Veränderungen anstehen: Strukturen wandeln sich, Menschen ziehen weg, manches wird kleiner – und doch wächst etwas Neues. Wenn wir als Gemeinden näher zusammenrücken, dann geschieht das nicht aus Zwang, sondern aus der Gewissheit: In der Gemeinschaft wirkt Gottes Geist. Gemeinsam glauben, feiern, helfen und hoffen – darin zeigt sich die Lebenskraft der Kirche. Wo Menschen einander begegnen, entsteht Neues: Vertrauen, Trost, Freundschaft, Freude.

Ein Ort offener Türen: die Apostel-Paulus-Kirche

Ein solcher lebendiger Ort ist unsere Apostel-Paulus-Kirche. Ihre Türen stehen weit offen – **winters wie sommers**. Kürzlich stand ich vor der Kirche und war sehr berührt: Über der Tür steht **#wärme-winter** – ein einfaches Wort, das doch so viel sagt. Hier finden Menschen **Schutz vor Kälte und Hitze**, hier ist **Raum für Stille und Gebet**, und hier entstehen gute Gespräche, die wärmen und tragen.

Neulich kam ich mit einem Besucher ins Gespräch. Völlig unvermittelt deutete er auf die Liegestühle im Altarraum mit der Aufschrift: „*Du kannst nicht tiefer fallen als in Gottes Hand.*“ Er war erkennbar kein Vielredner, aber dieser Satz öffnete sein Herz. „Das sage ich immer meiner Freundin“, meinte er leise, „und es sind

Seite Inhalt

3	Willkommen	32	Interreligiöser Dialog
5	Aktuelles	33	Kinder und Jugendliche
14	Gemeinde	34	Kirchenmusik
24	Gottesdienste	38	Konzerte

4 Willkommen

auch Worte, die mich tragen.“ Solche Momente sind kleine Zeichen des Neuen, das Gott schafft.

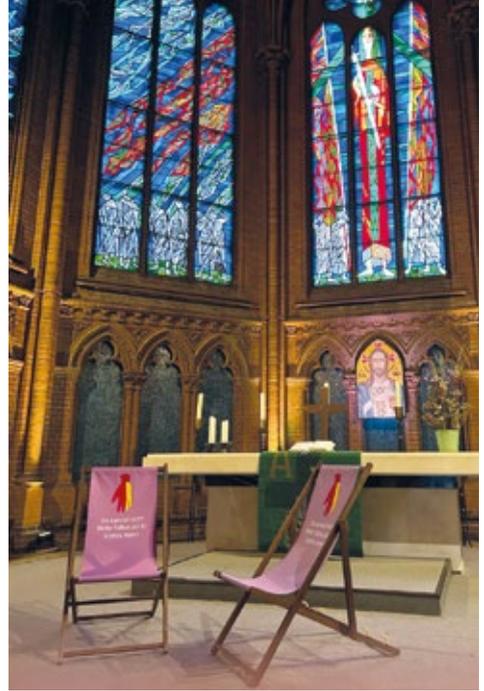
In dieser Offenheit wird die Jahreslosung konkret: Gott macht neu, indem er uns füreinander öffnet – im Willkommen, im Zuhören, im Miteinander-Sein. Die Kirche ist mehr als ein Gebäude; sie ist ein Zeichen der Nähe Gottes mitten unter uns.

Dank an alle, die mitgestalten

Was hier geschieht, geschieht nicht von selbst. Darum gilt mein herzlicher Dank **allen, die mit Herz, Hand und Verstand in unserer Kirche wirken – im beruflichen Dienst und im Ehrenamt.** Sie halten die Türen offen, schaffen Räume der Begegnung, tragen Verantwortung – oft im Stillen. Durch ihr Tun, ihr Gebet und ihr Mitdenken wird sichtbar, dass Gott Neues schafft – **Tag für Tag, Mensch für Mensch.** Mögen Sie alle spüren, dass Ihre Arbeit gesegnet ist und Frucht bringt – auch dort, wo man es vielleicht erst später erkennt.

Mut und Freude

Neues wagt man nicht ohne Mut. Es kostet Kraft, alte Gewohnheiten zu verlassen und sich auf Unbekanntes einzulassen. Aber Gottes Verheißung schenkt Mut: **Er geht mit.** Er wirkt schon dort, wo wir noch zögern. Und diese Erfahrung verwandelt Furcht in Freude – Freude, die ansteckt; Freude, die spürbar wird, wenn wir uns auf Gottes Neuanfang einlassen. Wer in dieser Freude lebt, sieht nicht zuerst, was fehlt, sondern was wächst.



Aufbruch und Vertrauen

Lasst uns als Gemeinden – verbunden durch Glauben und Gebet – **Räume des Aufbruchs** gestalten:

- Räume, in denen wir uns gegenseitig ermutigen.
- Räume, in denen wir erzählen, wie Gott Neues schafft.
- Räume, in denen Menschen Schutz, Nähe und Sinn finden.

In der Apostel-Paulus-Kirche, in unseren Häusern, in unseren Herzen möge Gottes Zusage Gestalt gewinnen:

„Siehe, ich mache alles neu!“

So dürfen wir getrost und voller Freude in dieses Jahr gehen – **gemeinsam, mutig und mit offenem Herzen.**

Ihr Superintendent
Michael Raddatz

**1. Advent
So 30.11.
17 Uhr**

Einfach kommen
und mitsingen!

**2. Advent
So 7.12.
17 Uhr**

Advents- singen mit Segen

in der Apostel-Paulus-Kirche
mit Sebastian Brendel,
Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel und
Pfarrerin Martina Steffen-Eliş

Kostenloses Entspannungs KLANGBAD

Apostel Paulus Kirche, Berlin Schöneberg

Klangbad 30. November 2025, 15:00 Uhr (1 Stunde)

Bitte kommt um 14:45, um euch entspannt einen Sitz- oder Liegeplatz zu suchen. Wir fangen gemeinsam an.

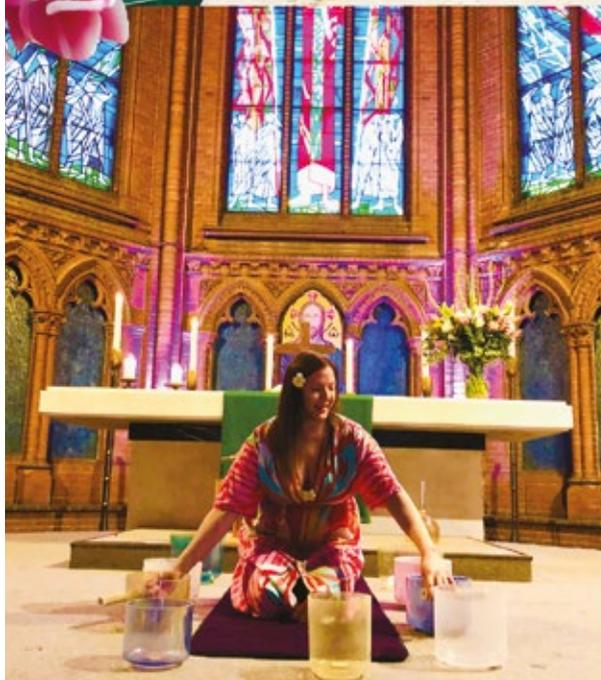
wie:

- ☀ Sitzend oder liegend (Iso/ Yogamatten können mitgebracht werden). Zieht euch warm an, da eure Körpertemperatur automatisch sinkt. Bringt gerne eine Decke mit.
- ☀ Keine Vorerfahrung mit Klangbädern oder Meditation notwendig.
- ☀ Diese Stunde ist eure eigene Zeit den Klängen zu lauschen und euch einfach nur Entspannung, Zeit und Ruhe zu gönnen. Ich freue mich auf euch!

wer:



Fiamma Rupp, Klinische Psychologin, Coach, und UNICEF Mentale Gesundheits- & Kinderschutz in Krisen Expertin spezialisiert auf bewaffneten Konflikt. Zertifiziert in Klangtherapie.



Beratung zur Patientenverfügung in der Kirche – Die nächsten Sprechstunden



Wenn Sie Fragen haben oder einen individuellen Beratungstermin mit mir vereinbaren möchten, schreiben Sie bitte an kuesterei@ev-apg.de oder rufen Sie dort an (781 12 80). Die Anfragen werden an mich weitergeleitet. Ich freue mich auf Sie!

Kerstin Sohn

Die nächsten Sprechstunden:

- **Donnerstag, 11. Dezember 2025**
16 bis 17 Uhr
- **Donnerstag, 8. Januar 2026**
von 16 bis 17 Uhr
- **Donnerstag, 12. Februar 2026**
von 16 bis 17 Uhr

In der Apostel-Paulus-Kirche können Sie die Sprechstunden spontan und ohne Anmeldung nutzen.

Unser Newsletter

Melden Sie sich jetzt an zum monatlichen Newsletter der Apostel-Paulus-Kirche!

Verpassen Sie künftig keine Events mehr!

Alle Neuigkeiten und Veranstaltungen können Sie ab sofort bequem und übersichtlich unserem monatlichen Newsletter entnehmen, den wir Ihnen gerne per E-Mail zukommen lassen.

<https://ev-apg.de/newsletterbestellung>



MARKTMUSIK mit Segen

Wir laden Sie herzlich ein, donnerstags 30 Minuten mit der Musik von wechselnden Künstler*innen in der Apostel-Paulus-Kirche zu verweilen und am Ende mit einem Segen gestärkt den Tag fortzusetzen.



donnerstags
12 Uhr

freier Eintritt
Spenden willkommen

4.12. Maximilian Szadziul (Klavier)

29.1. Stefan Pick (Gitarre)

11.12. Georgiy Volkov (Gitarre)

5.2. Barbara Herrberg (Orgel)

18.12. Charlotte Joerges (Saxophon)
& Isabel Rößler (Kontrabass)

12.2. Elisabeth Iserte López (Cello)
& Lili Bogdanova (Klavier)

15.1. Charlotte Joerges (Klavier)
& Christiane Pods (Flöte)

19.2. Nala Baik (Klavier)

22.1. Imyeon Han (Orgel)

26.2. Yao Yue (Klavier)





ADVENT UND WEIHNACHTEN MIT BACH

„Bereitet die Wege, bereitet die Bahn“

Die Adventszeit ist eine Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Das spiegelt sich auch im Text der Bach-Kantate 132, „Bereitet die Wege, bereitet die Bahn“. Diese Kantate aus Bachs Weimarer Zeit widmet sich Johannes dem Täufer, der dem Herrn den Weg bereitet. Außerdem fragt die Kantate ganz direkt, wie wir selbst uns auf Christus vorbereiten und ob wir das überhaupt tun.

Die Komposition ist für vier Gesangssolisten komponiert und schon gleich in der ersten Arie für Sopran wird deutlich, dass hier keine normalen Wege oder Bahnen beschrritten werden. Die Solistin führt mit langen Koloraturen auf Wege, die Richtung Ewigkeit weisen.

Erleben Sie dieses Werk in einem **Besonderen Gottesdienst am 7. Dezember um 14 Uhr** in der Apostel-Paulus-Kirche.
Clara Kastenholz - Sopran
Laila Salome Fischer -Alt
Stephan Gähler -Tenor
Georg Streuber - Bass
Kirchenkreisorchester Schöneberg
Sebastian Brendel -
musikalische Leitung
Sup. Florian Kunz - Predigt
Pfrn. Martina Steffen-Elis - Liturgie

„Ich steh an Deiner Krippen hier“

Kein Werk der Musikgeschichte ist in Deutschland so mit Weihnachten verbunden wie Bachs Weihnachtsoratorium. Und so können Sie auch bei uns dieses Werk zum Fest hören und erleben und zwar so, wie es auch zu Bachs Zeiten aufgeführt würde, nämlich im Gottesdienst.

Dieses Jahr führen wir am 25.12. um 11 Uhr die sechste Kantate des Werks auf. Sie handelt von den Weisen, den sog. heiligen drei Königen, die das Kind ins Stall beehren und ihre Gaben darbringen.

Stehen auch Sie zusammen mit den Königen an der Krippe und genießen Sie die weihnachtliche Stimmung mit festlichem Orchester.

**Gottesdienst am 1. Weihnachtstag
25. Dezember 2025 um 11 Uhr
J.S.Bach Weihnachtsoratorium VI**
Johanna Kaldewei - Sopran
Laila Salome Fischer - Alt
Jörg Genstein - Tenor
BURKHARDT - Bass
Neuer Chor Alt-Schöneberg
Kirchenkreisorchester Schöneberg
Sebastian Brendel -
musikalische Leitung
Pfrn. Dr. Stefanie Sippel -
Predigt und Liturgie

Heiligabend

Mittwoch, 24. Dezember

11 Uhr

für Familien mit
Kleinkindern ca. 0-6 Jahre

mit Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
Theologiestudentin Deborah Gerwin
Musik: Stefan Pick (Gitarre)

15 Uhr

Familiengottesdienst

für Groß und Klein mit viel Musik
Liturgie und Predigt:
Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
Musik: Kantor Sebastian Brendel
und Band

18 Uhr

Christvesper

Predigt: Superintendent
Michael Raddatz,
Vikarin Franziska Zellmer
Musik: Kantorin Wanying Lin

22 Uhr

**Musikalische
Christmette**

im Kerzenschein
Liturgie: Pfarrer Kay Thomsen
Musik: Kantorin Wanying Lin
Axinia Schönfeld (Gesang und Piano),
Friedhelm Schönfeld (Tenorsaxophon)

1. Weihnachtstag

Donnerstag, 25. Dezember

11 Uhr

Kantaten-Gottesdienst

Weihnachtsoratorium Kantate VI
von J.S. Bach
Predigt: Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
Musikalische Leitung:
Sebastian Brendel
(siehe auch Seite 9)

2. Weihnachtstag

Freitag, 26. Dezember

11 Uhr

**Gottesdienst
mit Predigt über
das Weihnachtslied
„Zu Bethlehem geboren“**

Predigt: Vikarin Franziska Zellmer
Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
Musik: Kantorin Pam Hulme



Gesegnete Weihnachten

wünschen Ihnen
Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel,
Pfarrerin Martina Steffen-Eliş,
Vikarin Franziska Zellmer
sowie Küsterin Jasmin Manike,
Kirchwart Stefan Teßmer,
Kiezworker Frederic Riedel
und die beruflich Mitarbeitenden
aus der Region SchöneMitte

Wärmewinter

Kommen Sie herein, dies ist ein

WARMER RAUM

#wärmewinter

Die Apostel-Paulus-Kirche beteiligt sich auch in diesem Winter an der Aktion der Diakonie **#Wärmewinter** und ist ein Ort, an dem ganz praktisch Hilfe zu finden ist und wo ein Zeichen gegen reale und soziale Kälte und für Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe gesetzt wird. Dazu ist die Kirche beheizt, Menschen können sich aufwärmen, einen warmen Tee bekommen, einen Ort der Ruhe finden oder mit den über 20 Ehrenamtlichen ins Gespräch kommen.

Um die Kirche täglich von 12 bis 18 Uhr geöffnet zu halten und um die Heiz- und Betriebskosten als Gemeinde tragen zu können, werden wir dankenswerterweise vom **Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz (DWBO)** finanziell großzügig gefördert.

Mit einem **Gemeinde-Notfonds**, der sich aus Kollekten und Spenden speist, können wir besonders drängende Fälle z.B. in Form von Hilfen für Lebensmittel oder Energiekosten unbürokratisch unterstützen.

Zusätzlich bietet das **Berliner Arbeitslosenzentrum (BALZ)**, die älteste unabhängige Beratungseinrichtung für Arbeitslose in Berlin, regelmäßig in der Akazienkapelle eine Sprechstunde an und hilft beim Ausfüllen des Bürgergeldantrags.

Pfarrerin Martina Steffen-Elis



BALZ
BERLINER ARBEITSLSENZENTRUM

Beratungstermine:

25.11. / 9.12. / 6.1.26 / 20.1.

3.2. / 17.2. / 3.3. / 17.3.

12–15 Uhr

Akazienkapelle

EVENING SONG

A short service of evening prayer in English with new, and experimental music.
18.00 on the last Sunday of each month.

Led by Rev. Dr Stefanie Sippel with music curated by Pam Hulme.
All are welcome to stay for a brief reception afterwards.

Apostel-Paulus-Kirche Schöneberg | Grunewaldstraße 77A | 10823 Berlin
www.ev-apg.de

Evening Song – Englischsprachige Abendgottesdienste

Herzliche Einladung zum englischsprachigen Gottesdienst in der Apostel-Paulus-Kirche!

Unter dem Titel „Evening Song“ findet seit September 2025 eine neue englischsprachige Gottesdienstreihe statt, die einen Schwerpunkt setzt auf experimentelle Musik und eine Predigt zu einem aktuellen Thema. Die Idee dazu kam auf, als wir beobachteten, dass es in den Gottesdiensten immer einige Besucher*innen gibt, die kein Deutsch verstehen. Für eine Vertrautheit sorgt die wiederkehrende Abendliturgie mit Texten aus der Iona Community.

Dieser Gottesdienst wiederholt sich am letzten Sonntag im Monat und wird, wenn möglich, von Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel und Kirchenmusikerin Pam Hulme geleitet.

Zum Ausklang bieten wir einen kleinen Imbiss an.

Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel

Apostel-Paulus-Kirche Termine im Winter:

25. Januar, 18 Uhr –

Laurens van der Wee – Electronics

22. Februar, 18 Uhr –

Hiroki Grin

(Gretch – voice, piano, electronics
& John Kean – guitar, electronics)

Die Segenshochzeiten in Apostel-Paulus begeistert



Das Berliner Segensbüro lud gemeinsam mit der Apostel-Paulus-Kirchengemeinde am **6. September** in die Apostel-Paulus-Kirche ein, Segenshochzeiten zu feiern.

"22 Paare, die allermeisten von ihnen kamen spontan, haben sich in der Kirche oder Kapelle und im rund um die Kirche liegenden Garten segnen lassen" sagt Pfarrerin Martina Steffen-Eliş.

Die Paare wählten aus den drei Trauorten ihren Lieblingsplatz aus, besprachen ihre Musikwünsche mit den Live-Musikern, lernte ihre Pfarrerin kurz kennen und schon ging es los.

Viel Spontanität war nicht nur bei den Paaren, auch bei den sieben Pfarrern und Vikarinnen gefragt. "Es gab so viele schöne Gespräche und rührende, persönliche Begegnungen die den Tag zu etwas ganz besonderem für mich gemacht haben", sagt Franziska Zellmer, Vikarin an der Apostel-Paulus-Kirche.

Ein Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen begleitete die Segenshochzeiten.





World Cleanup Day 2025

Mit Kopf, Herz und Hand für einen sauberen Akazienkiez

Der World Cleanup Day ist der weltweite Aktionstag am **20. September 2025**, der Millionen von Menschen in über 190 Ländern miteinander verbindet, um Müll in der Umwelt zu beseitigen. Als größte globale Basisbewegung gegen Umweltverschmutzung sowie als UN-Aktionstag setzt er ein klares Zeichen für eine nachhaltige Zukunft.

Am Vormittag trafen sich Menschen aus der Gemeinde, Jung und Alt, Mitglieder der Grünen und AnwohnerInnen, um gemeinsam rund um die Apostel-Paulus-Kirche Müll zu sammeln und ein sichtbares Zeichen für einen sauberen und lebensfreundlichen Akazienkiez zu setzen. Sogar Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann schaute vorbei und schwang den Besen.

Herzlichen Dank allen, die mitgewirkt haben!

PfarrerIn Martina Steffen-Elis

HANDY-AKTION BERLIN

Handyspende für die Rohstoffwende



Unsere Gemeinde nimmt teil an der Aktion „**Handyspende für die Rohstoffwende**“. Schätzungsweise liegen in Brandenburg und Berlin rund 14 Millionen Handys in den Schubladen. Denn im Durchschnitt wird ein Handy in Deutschland noch nicht mal zwei Jahre genutzt. So steigen die Verkaufszahlen für Smartphones und die Preise für Rohstoffe wie Gold oder Kupfer.

Deshalb hat INKOTA 2023 die Handy-Aktion ins Leben gerufen.

Mit der Aktion wird ein konkreter Beitrag für eine **global gerechte Rohstoffwende** geleistet. Seit September 2025 arbeitet INKOTA mit dem Sammelpartner Freddy Datenfresser zusammen. Die Handys und Tablets werden in einem Fachbetrieb aufgearbeitet, als Ersatzteile genutzt oder ins fachgerechte Recycling gegeben.

Für jedes aufgearbeitete Gerät geht eine **Spende an das INKOTA-Partnerprojekt „Wasser kennt keine Grenzen!“ in Guatemala und El Salvador**, wo sich lokale Gemeinden gegen Wasserverschmutzung durch Bergbau einsetzen.

PfarrerIn Martina Steffen-Eliß

Hinweise:

- Gesammelt werden Handys, Tablets, E-Reader
- keine aufgeblähten Geräte, deren Akku vermutlich kaputt ist (Brandgefahr)
- Empfehlung: SIM-Karte vor Einwurf entfernen
- Freddy Datenfresser erstellt Bilanzen über Spenden, INKOTA gibt die Information weiter

Weitere Informationen finden Sie unter: www.inkota.de

Ab dem 18. Februar bis zum 4. April 2026 erwartet Sie die Handy-Sammel-Box in der Apostel-Paulus-Kirche! Unterstützen Sie uns als Faire Gemeinde mit dieser Aktion!



Eine Augenweide am Wegesrand

Seit dem Frühjahr diesen Jahres ist durch die Stiftung KLEINE PLÄTZE neben der Kirche, unweit des U-Bahnhofes Eisenacher Straße, ein kleines Beet neubepflanzt. Die gesetzten Stauden - mehrjährige Pflanzen - haben nun den Sommer über Zeit gehabt, sich zu behaupten, dem warmen Klima zu trotzen und zu wachsen. Unterstützung bekamen sie durch den aufgebrauchten Kies, der als Mulchschicht fungiert. Er half ihnen, keine „Nebenbuhler“ neben sich aufkommen zu lassen und spendete der Erde darunter genügend Feuchtigkeit.

Wer sich auf die nebenstehende Bank setzte oder aufmerksam vorbeilief, konnte den bisherigen Blütenreigen beobachten. Im Frühjahr erstrahlte die Bergenie mit den großen runden Blättern in einem Purpurrot. Das Geranium zeigte seine blauen Blüten bis in den Juni hinein. Diesen Bodendecker erkennt man an den kleineren „Wolkenblättern“. In der Mitte des Beetes thront ein Dauerblüher bis in den Oktober in weiß/rosa, der hat sich hier besonders gut entwickelt hat. Die Lindheimers „Prachtkerze“, so wird sie genannt, bildet kleine Blüten aus, die wie „Luftkisse“ locker über dem Staudengrün schweben. Auch Insekten mögen sie. Noch bis in den Oktober hinein kann man sich an ihr erfreuen.



Nicht alle Pflanzen konnten gut gedeihen, sodass die Stiftung KLEINE PLÄTZE im Oktober auch nochmal nachgepflanzt hat und Zwiebeln für Frühblüher gesetzt wurden.

Jeweils am 2. Dienstag des Monats 10 Uhr wird gemeinsam mit Johannes Weiland, Gärtner der Stiftung, das Beet gepflegt. Wir freuen uns über Ihre aktive Beteiligung. Gerne können Sie sich per Mail unter info@kleine-plaetze.de anmelden. Weitere Informationen zur gemeinnützigen Arbeit der Stiftung KLEINE PLÄTZE finden Sie unter www.kleine-plaetze.de und auch Spenden werden gerne gesehen.

Fühlen Sie sich willkommen und helfen Sie mit, dass dieser Ort eine Augenweide wird und bleibt. Das Wachsen der Pflanzen erfordert wie bei den Kindern Geduld, gute Nahrung und liebevolle Aufmerksamkeit.

Mona Kerkow, Landschaftsarchitektin
i.A. der Stiftung Kleine Plätze

»Über den Tellerrand

Nachrichten aus Kirchenkreis, Landeskirche,
EKD und der weltweiten Ökumene



Die anglikanische Bischöfin Sarah Mullally ist zur Erzbischöfin von Canterbury ernannt worden –

und damit die **erste Frau an der Spitze von England**.

Die 63-jährige Mullally ist seit 2018 Bischöfin von London und soll am 25. März 2026 in der Kathedrale von Canterbury in ihr Amt eingeführt werden. Seit 1987 ist sie verheiratet und hat zwei Kinder. Die Theologin war in ihrer beruflichen Praxis viele Jahre im diakonischen Bereich beheimatet. 2002 wurde sie zur Priesterin geweiht und war lange Jahre als Leitende Krankenschwester im Gesundheitswesen tätig.

Die Bischöfin wird sich mit schwierigen Themen beschäftigen müssen – darunter die Frage nach der Anerkennung der gleichgeschlechtlichen Ehe, der Umgang mit den Missbrauchsskandalen innerhalb der Kirche sowie die Frage, wie auf den christlichen Nationalismus der extremen Rechten reagiert werden soll.



EKBO – NEWSLETTER

Er erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat und informiert über Positionen der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) zu gesellschaftlichen, politischen und ethischen Fragen.

Diese Positionen sind nicht beliebig – sie gründen auf biblischer Auslegung, theologischer Reflexion und demokratisch legitimierten Beschlüssen unserer kirchlichen Gremien. Wir zeigen, wie Kirche heute in der Gesellschaft wirkt – und stellen Menschen und Arbeitsfelder vor, die unsere Kirche prägen.

Jeden Monat gibt es einen anderen Schwerpunkt.

Jetzt anmelden – und mitdenken, mitfragen, mitreden.

www.ekbo.de/service/newsletter

geschaut«



EKBO beginnt Aufarbeitung der Rolle ihrer Konsistorialpräsidenten während des Nationalsozialismus

Die EKBO hat ein Forschungsprojekt initiiert, um die Rolle ihrer fünf Konsistorialpräsidenten und deren Stellvertreter in den Jahren 1933 bis 1945 kritisch zu untersuchen. Das Konsistorium war damals die leitende Dienstbehörde der Kirchenprovinz Mark Brandenburg und auch in der Zeit des Nationalsozialismus Dienstherr über die Pfarrer. Ziel der Untersuchung ist es, mögliche Verstrickungen in das nationalsozialistische Unrecht aufzuarbeiten und die institutionelle Verantwortung der kirchlichen Verwaltung in dieser Zeit zu beleuchten.

80 Jahre nach dem Stuttgarter Schuldbekenntnis erklärt die heutige EKBO-Konsistorialpräsidentin Dr. Viola Vogel die Bedeutung dieses Schrittes: „Die Rolle der Konsistorialpräsidenten während des Nationalsozialismus war bislang ein blinder Fleck, den wir nun gezielt historisch beleuchten wollen. Dieses Projekt liegt mir kirchenpolitisch sehr am Herzen und ich bin dankbar, dass der Bischof wie die Kirchenleitung und das Konsistorium diese wichtige Aufarbeitung unterstützen. Wir erleben derzeit, wie die Erinnerungskultur insgesamt unter politischen Druck gerät: Das zur Zeit des Nationalsozialismus begangene Unrecht wird verharmlost und der Widerstand gegen das NS-Regime für aktuelle politische Zwecke instrumentalisiert. Dagegen wollen wir



als Landeskirche ein Zeichen setzen und die Geschichte unseres Konsistoriums ehrlich und umfassend aufarbeiten. Es wird höchste Zeit, diese Lücke kirchlicher Aufarbeitung zu schließen.“

PfarrerIn Martina Steffen-Eliş



Foto: Mils Steffe

Pfarrerin Martina
Steffen-Eliş



Foto: Mils Steffe

Pfarrerin
Dr. Stefanie Sippel



Manuel Starck



Klaus Meinig

Bericht aus der Gemeindeleitung

Baumaßnahmen

Dank der großen finanziellen Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz können vier der bauzeitlichen **Bleiglasfenster** (Nord, Predigtfenster und Portaloberlicht) noch in diesem Jahr durch die Firma Peters restauriert werden.

Bevollmächtigtenausschuss

Leider haben mit Dr. Anja Hoose, Bettina Reimers und Kerstin Sohn für die **GKR-Wahl** am 30. November nur drei Personen ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Deshalb kann keine Wahl stattfinden. Der Kreiskirchenrat muss nun klären, welche Leitung für die Gemeinde in Zukunft eingesetzt wird. Wir werden in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

Gemeindeangelegenheiten

Schon seit längerer Zeit sind wir in Gesprächen mit dem Landesdenkmalamt, dem Kirchlichen Bauamt, der Baubeauftragten des Kirchenkreises und dem Architekturbüro Stockburger über eine **Veränderung der Apsis**. Dazu gehört der Rückbau des kreisrunden Altarpodestes unter Beibehaltung der eingebundenen bauzeitlichen Stufe. Dadurch wird der bauzeitliche Bodenbelag wieder zum Vorschein kommen und die Gestaltung nähert sich der ursprünglichen Situation wieder an. Der vorhandene Ambo, der aus alten Kirchenbänken gefertigt ist, soll durch einen neuen Ambo, der eine größere Nähe zur Gemeinde haben wird, ersetzt werden. Die Aufnahme der Materialität von Altar und Taufstein in Kalkstein ist geplant. Die Arbeiten sind für Januar und Februar 2026 vorgesehen. Deshalb werden in dieser Zeit keine Konzerte stattfinden. Lassen Sie sich überraschen, wie der Altarraum zu neuem Glanz kommt.

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş

Willkommen und Abschied

*Es schlug mein Herz,
geschwind zu Pferde,
es war getan fast eh gedacht.*



Mit diesen Worten beginnt mein Lieblingsgedicht „Willkommen und Abschied“ von Johann Wolfgang von Goethe.

Es begleitet mich schon lange. Ich lernte es einst für meine Konfirmation auswendig und trug es aufgeregt meinen Gästen vor. Die Sprache und die Bilder dieses Gedichts haben sich tief in mir eingepägt – so sehr, dass ich es bis heute im Kopf habe. Ab und zu klingt es in mir nach, einzelne Szenen laufen wie in einer Endlosschleife.

Im Gedicht bricht das lyrische Ich durch die Schrecken der Nacht auf, um eine geheime Liebe zu treffen. Doch bevor der Tag anbricht, müssen sich die Liebenden wieder trennen. Zurück bleibt Wehmut – und zugleich große Dankbarkeit.

Dieses Spannungsfeld von Aufbruch, Begegnung und Abschied kam mir sofort in den Sinn, als ich über meinen eigenen Abschied von der Apostel-Paulus-Gemeinde nachdachte.

Mein Willkommen hier begann im März 2024 mit meinem Vorstellungsgottesdienst. Mein Herz schlug schneller, als ich das erste Mal im Altarraum der zweitgrößten evangelischen Kirche Berlins stand – vor Menschen, die mich neugierig und offen ansahen. Viele dieser Gesichter sind mir inzwischen vertraut geworden.

Glücklicherweise wurde ich von meiner Mentorin Martina Steffen-Elis sicher begleitet und unter-

stützt. Ich durfte mich in der Apostel-Paulus-Gemeinde ausprobieren und wachsen – in Gottesdiensten, gemeinsam mit den beiden Pfarrerrinnen oder allein; mit großartigen Musikerinnen und Musikern, mit Lektorinnen und Lektoren und allen, die im Kirchdienst mitwirken. Ich habe die vielen Facetten des Gemeindelebens kennengelernt, durfte Neues wagen und auch meine Grenzen entdecken und mit einem tollen Team zusammenarbeiten.

Besonders gern denke ich an die **Konfi-Fahrten** an die Ostsee, das **Hochzeitsfestival**, mein **Segensprojekt** in diesem Jahr und an das Pop-up-Experiment **PrayB4Party** im Sommer 2024. Die Liegestühle vorn in der Kirche bleiben als kleine Erinnerung an mich.

All diese Erfahrungen – und das Wachsen darin – geschahen nie allein, sondern immer gemeinsam mit wunderbaren Haupt- und Ehrenamtlichen und einer lebendigen Gemeinde.

Diese Begegnungen haben in mir eine tiefe Leidenschaft entfacht. Und auch wenn ich nun mit einem wehmütigen Blick zurückschaue, bleibt vor allem eines: große Dankbarkeit für die Zeit hier in der Apostel-Paulus-Kirche.

Wir sehen uns wieder – hier, oder in meiner neuen Gemeinde im Löwenberger Land.

Ihre Vikarin Franziska Zellmer

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war

da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Lukas 2



Freud und Leid

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in der Online-Ausgabe unseres Gemeindebriefs keine Amtshandlungen.



Foto: Niko Stiefle

taglich
**Offene
Kirche**
12–18 Uhr

Haben Sie Interesse an einem Ehrenamt fur die Gemeinde, wie z. B. in der Offenen Kirche, dem Besuchsdienst...? Dann melden Sie sich gerne bei: frederic.riedel@ev-apg.de
+49 (0)176 4299 1631



BESONDERE GOTTESDIENSTE

in der Apostel-Paulus-Kirche von Dezember bis Februar

An jedem ersten Sonntag im Monat gibt es in der Apostel-Paulus-Kirche einen Besonderen Gottesdienst mit einem thematischen Schwerpunkt. Dazu laden wir Gäste aus Kirche, Politik und Kultur ein, im Gottesdienst zu predigen. Außerdem gibt es besondere Musik im Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen.

SONNTAG „Bereitet die Wege, bereitet die Bahn“
7.12.2025 Bach-Kantate, BWV 132
14 Uhr Predigt: Florian Kunz, Superintendent des Kirchenkreises Spandau
 Liturgie: Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
 Musik: Solisten und Kirchenkreisorchester Schöneberg
 Kantor Sebastian Brendel (Leitung)

SONNTAG „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu“
4.1.2026 (Offenbarung 21,5)
11 Uhr Salbungsgottesdienst zur Jahreslosung
 Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
 Musik: Stefan Pick (Gitarre) und Julia Landau (Orgel)

SONNTAG „Licht am Ende der Epiphaniaseit-
1.2.2026 Menschen mit Demenz im Licht“
14 Uhr Predigt: Pfarrerin Geertje Bolle
 Liturgie: Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
 Musik: Kantor Sebastian Brendel

SONNTAG „Mission dekolonial“
1.3.2026
14 Uhr Predigt: Dr. Ulrich Schöntube, Direktor des Berliner Missionswerks
 und Beauftragter der EKBO für Ökumene, Mission und Weltmission
 Liturgie: Pfarrerin Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
 Musik: Kantor Sebastian Brendel



„Bereitet die Wege, bereitet die Bahn“

Besonderer Gottesdienst mit Bachkantate (BWV 132)

am 7.12.2025 um 14 Uhr Die Adventszeit ist eine Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Das spiegelt sich auch im Text der Bach-Kantate 132, „Bereitet die Wege, bereitet die Bahn“. Diese Kantate aus Bachs Weimarer Zeit widmet sich Johannes dem Täufer, der dem Herrn den Weg bereitet. Außerdem fragt die Kantate ganz direkt, wie wir selbst uns auf Christus vorbereiten und ob wir das überhaupt tun.

„Gott spricht: Siehe ich mache alles neu“

(Offenbarung 21,5)

Salbungsgottesdienst zur Jahreslosung am 4.1.2026 um 14 Uhr

Wir laden Sie ein, die Salbung als eine Form hautnaher Segenshandlung und Stärkung für das neue Jahr zu entdecken und auszuprobieren.

Weltweit praktizieren Christinnen und Christen die Salbung als ein Segenszeichen. Sie fühlen sich dadurch mit ihrer ganzen Person, mit Geist, Seele

und Leib angesprochen und spüren die Nähe und Zuwendung Gottes. Die direkte, zarte Berührung der mit Öl segnenden Hände kann aufrichten und geistlich stärken.

Besonders ist auch die Musik:

Julia Landau spielt ukrainische Weihnachtslieder an der Orgel, Stefan Pick begleitet die modernen Kirchenlieder mit der Gitarre

„Licht am Ende der Epiphantiaszeit – Menschen mit Demenz im Licht“

Besonderer Gottesdienst am 1.2.26 um 14 Uhr

Wir laden Sie ein zu einem besonderen Gottesdienst – inspiriert vom Licht – inspiriert von unserem Miteinander mit Menschen mit Demenz.



Gottesdienste in der Apostel-Paulus-Kirche

DEZEMBER

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Mal 3,20 (L)

Sonntag 7.12. 14 Uhr	Besonderer Gottesdienst mit Bach-Kantate siehe Seite 9	Superintendent Florian Kunz Pfarrerin Martina Steffen-Eliş Kantor Sebastian Brendel
Sonntag 14.12. 11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Prädikant Sven Steinbach Musik: Stefan Pick
Sonntag 21.12. 11 Uhr	Familienkirche zum Advent mit Kinderchor	Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel Kantorin Pam Hulme



**Mittwoch Heiligabend**

24.12. für Familien mit
11 Uhr Kleinkindern
(ca. 0–6 Jahre)

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
Theologiestudentin
Deborah Gerwin
Musik: Stefan Pick

15 Uhr **Heiligabend**

Gottesdienst für Groß und Klein
mit viel Musik

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
Kantor Sebastian Brendel
und Band

18 Uhr **Christvesper**

Superintendent
Michael Raddatz,
Vikarin Franziska Zellmer
Kantorin Wanying Lin

22 Uhr **Musikalische Christmette**
im Kerzenschein

Pfarrer Kay Thomsen
Musik: Kantorin Wanying Lin,
Axinia Schönfeld
(Gesang und Piano),
Friedhelm Schönfeld
(Tenorsaxophon)

Donnerstag 1.Weihnachtstag

25.12. Gottesdienst mit Kantate VI aus dem
11 Uhr Weihnachtsoratorium

Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
Kantor Sebastian Brendel

Freitag 2.Weihnachtstag

26.12. Gottesdienst mit Predigt
11 Uhr über das Weihnachtslied
„Zu Bethlehem geboren“

Vikarin Franziska Zellmer
Pfarrerin Martina Steffen-Eliş
Kantorin Pam Hulme

Sonntag Herzliche Einladung zum Gottesdienst**28.12. in die Gemeinde Zum Heilsbrunnen,**

11 Uhr Heilbronner Str. 20, 10779 Berlin
mit Superintendent i.R. Wolfgang Barthen und Kantorin Pam Hulme

Mittwoch Altjahresabend – Herzliche Einladung zum Gottesdienst**31.12. in die Gemeinde Zum Heilsbrunnen,**

18 Uhr Heilbronner Str. 20, 10779 Berlin
mit Pfarrer Oliver Wegscheider und Kantor Sebastian Brendel

JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

JANUAR

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Dtn 6,5 (E)

Sonntag	Besonderer Gottesdienst	
4.1.	mit Salbung zum neuen Jahr	Pfarrerin Martina Steffen-Eliß,
14 Uhr	siehe Seite 25	Musik: Julia Landau (Orgel) Stefan Pick (Gitarre)
Sonntag	Abendmahlsgottesdienst	Superintendent
11.1.		Michael Raddatz
11 Uhr		Musik: Stefan Pick
Sonntag	Predigtgottesdienst	
18.1.		Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
11 Uhr		Kantorin Pam Hulme
Sonntag	Evening Song	
25.1.	Abendgottesdienst	Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
18 Uhr	auf Englisch nach der Iona-Liturgie	Kantorin Pam Hulme

ABEND

Ev. Apostel-Paulus-Kirche



GOTTESDIENST

Sonntag 18 Uhr

Evening Song

Music curated by Pam Hulme

January 25th · February 22nd · 6 pm

FEBRUAR

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. Dtn 26,11 (E)

Sonntag Besonderer Gottesdienst

1.2. zum Thema „Demenz“

14 Uhr [siehe Seite 25](#)

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş,
Pfarrerin Geertje Bolle
Kantor Sebastian Brendel

Sonntag Abendmahlsgottesdienst

8.2.

11 Uhr

Superintendent
Michael Raddatz
Musik: Stefan Pick

Sonntag Predigtgottesdienst

15.2.

11 Uhr

Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
Kantorin Pam Hulme

Sonntag Evening Song

22.2. Abendgottesdienst

18 Uhr **auf Englisch nach der Iona-Liturgie**

Pfarrerin Dr. Stefanie Sippel
Kantorin Pam Hulme



täglich
**Offene
Kirche**
12–18 Uhr

August (4),

tierischer Mitarbeiter
des Seniorenheims
Albestraße



Hier geht's lang
zum Jobportal
des Wohnstifts
Otto Dibelius



Hier geht's lang
zum Jobportal
des Seniorenheims
Albestraße

「*Bock auf
einen neuen
Traumjob?*

〰

Wirken Sie mit – Hand in Hand!



Bei seiner diesjährigen Mitgliederversammlung am 4.11.25 hat der Förderverein beschlossen, das **Projekt eines neuen Flügels** für die Apostel-Paulus-Kirche finanziell großzügig zu unterstützen.

Wir möchten gern ein Instrument anschaffen, das in klanglicher Hinsicht der Fülle an verschiedenen Konzerten in unserer Kirche gerecht wird, so betont es Kantor Sebastian Brendel.

Unterstützen Sie dieses neue Projekt mit Ihrer Spende!

Pfarrerin Martina Steffen-Eliß,
Vorsitzende des
Fördervereins

Mitglied werden

Falls Sie zu den Freund*innen und Förder*innen gehören möchten, senden Sie bitte das ausgefüllte Formular aus dem Flyer oder von der Website an:

Förderverein der Ev. Apostel-Paulus-Kirchengemeinde

Vorsitzende: Pfarrerin Martina Steffen-Eliß

Stellvertreter: Markus Willner

Klixstraße 2 · 10823 Berlin-Schöneberg

foerderverein@ev-app.de

Einmalige Spenden

Auch einmalige Zuwendungen (ohne Mitgliedschaft) sind willkommen. Für Ihre Spende stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonto

Förderverein der Ev. Apostel-

Paulus-Kirchengemeinde

Evangelische Bank

IBAN:

DE03 5206 0410 0005 0250 36

Weitere Informationen

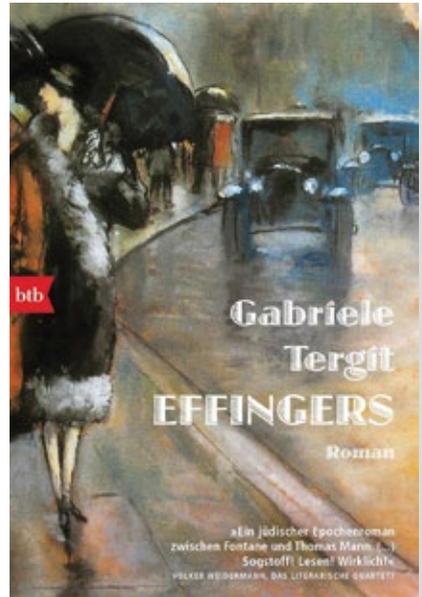
www.ev-app.de/foerderverein



Buchvorstellung

Gabriele Tergit, Effingers.
Roman. Mit einem Nachwort von
Nicole Henneberg. Schöffling & Co.,
Frankfurt am Main 2019

Kaum einer kennt die 1894 als Elise Hirschmann geborene große Autorin der Weimarer Zeit Gabriele Tergit. Sie hat die „Effingers“ ab 1933 im Exil verfasst, in Prag, Jerusalem, Tel Aviv und schließlich ab 1938 in London. 2019 ist der große Roman neu aufgelegt worden. Was ist das für ein Roman? Eine Familienchronik, eine Berlin-Geschichte und zuallererst das Denkmal einer vernichteten Welt: der des jüdischen Bürgertums in den Jahrzehnten zwischen der Reichsgründung und der Zerstörung Berlins. Diese Welt lässt Tergit in der Geschichte dreier Familien wieder aufleuchten, in allen Details: Kleider, Architektur, Essgewohnheiten, Liebesbeziehungen und (manchmal lieblose) Ehen, große und kleine Feste und Gesellschaften, Arbeitsalltag, Kindererziehung, Generationenkonflikte und unterschiedliche Wege, die jüdische Tradition zu leben. In den genauen Beobachtungen, der nüchternen Sprache und den schnellen Dialogen meint man die gelernte Gerichtsreporterin, als die Tergit tätig war, zu spüren.



Es gibt keinen anderen Roman, der wie dieses große Werk des Exils, das untergegangene Berlin und die Welt der jüdischen Berliner literarisch rettet. Er ist von einer verstörenden Wahrhaftigkeit. Wer ihn liest, schaut danach anders auf Straßen, Zimmer, Menschen. Und am Ende? Da blühen im Tiergarten keine Rhododendren mehr, da sind die Wege aufgerissen und mit Kohl bepflanzt, auf dem Brandenburger Tor weht die sowjetische Fahne und auf der Siegestsäule die französische, so Tergit im Epilog. 904 Seiten und doch keine einzige zu viel.

Pfarrerin Martina Steffen-Eliß,
Beauftragte für den interreligiösen
Dialog im Kirchenkreis
Tempelhof-Schöneberg

Ein Wochenende voller Spaß, Gemeinschaft und neue Anschaffungen der Jugend

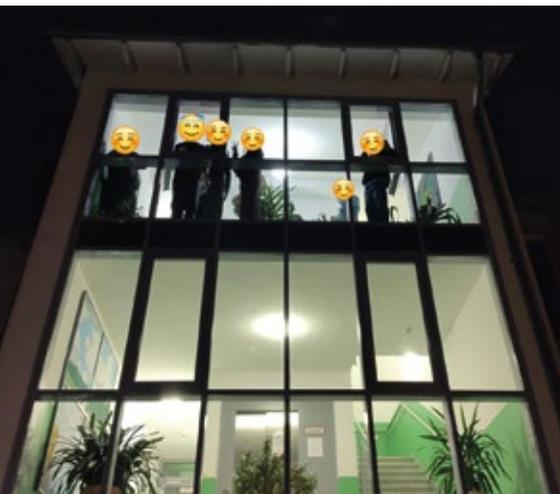
Vom 10.-12.10. machte sich die **neue Konfi-Gruppe** auf den Weg zu ihrer ersten Fahrt an die Ostsee. Ziel der Freizeit war es, sich besser kennenzulernen und als Gruppe zusammenzuwachsen – und das ist auf jeden Fall gelungen! Es wurde viel gespielt und gelacht, der Strand besucht und zwischendurch auch inhaltlich gearbeitet. Denn neben Kennenlernen stand auch der 23. Psalm auf der Agenda. Außerdem haben wir zusammen Andacht und Gottesdienst gefeiert. Ein besonderes Highlight war der zweite Abend, an dem die Teamer*innen mit den Konfis „Welches Ei überlebt?!“ gespielt haben. Zunächst wurden drei rohe Eier bemalt und benannt, anschließend verpackt und zum Schluss drei Prüfungen unterzogen – Weitwurf, Treppensturz und Freier Fall aus dem 2. OG. Nur ein Ei

überlebte – Jimmy – und wurde auch für den Rest der Fahrt vom Siegerteam sehr gut umsorgt.

Weiter zu berichten, sind die **neuen Anschaffungen** für die Jugend! Beim Kreisjugendkonvent (KJK) wurden Gelder beantragt und glücklicherweise auch bewilligt. So war es dank dieser Fördergelder möglich eine große Bluetooth-Box, Geschirr und Kochutensilien sowie ein Tischkicker zu kaufen. Die Freude darüber war riesig, und nachdem der Kicker selbstständig aufgebaut wurde, wurde direkt die erste Runde gespielt.

Luise Grünh

B.A. Gemeinde-/Religionspädagogik, Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmand*innen in den Gemeinden Alt-Schöneberg und Apostel-Paulus





Fotos: M. Stelte

Einladung zum offenen Jugendtreff

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen zwischen 12–17 Jahren, zum offenen Jugendtreff in der Gemeinde Alt-Schöneberg zu kommen! Zusammen machen wir, worauf ihr Lust habt! Spielen, Quatschen, Lachen, Musik hören, Backen und vieles mehr! Kommt gern vorbei und bringt eure Freund*innen mit!

**Mittwochs (außer in den Schulferien) von 17-20 Uhr
im Jugendraum der Gemeinde Alt-Schöneberg
(Hauptstraße 48 – gegenüber vom Odeon Kino)**

Luise Grünh

B.A. Gemeinde-/Religionspädagogik, Arbeit
mit Jugendlichen und Konfirmand*innen in den
Gemeinden Alt-Schöneberg und Apostel-Paulus

Kirchenkreis-Chortag

Singen hat viele Facetten: Gospel, Alte Musik, Stimmbildung, Improvisation und vieles mehr.

Zum dritten Mal findet am 14. Februar ein besonderer Chortag für interessierte Chorsänger*innen statt. Von 10 bis 18 Uhr können Workshops zu verschiedenen Themen besucht werden. Sie wollten schon immer einmal lernen, Noten direkt vom Blatt zu singen? Oder Sie haben Lust, einmal nur britische Chormusik zu singen? Das und vieles mehr findet am 14. Februar in Alt-Schöneberg statt.

Informationen hierzu finden Sie ab Mitte Dezember auf der Website des Kirchenkreises Tempelhof-Schöneberg: www.ts-evangelisch.de

Lust auf Orchester?

Das **Kirchenkreisorchester Schöneberg** sucht neue Mitglieder. Drei große Konzerte im Jahr und mehrere Gottesdienststeinsätze gestaltet das Ensemble in der Region Schöneberg-Mitte. Wöchentlich wird montags geprobt und einmal im Jahr gibt es eine Probenfreizeit.

Das Repertoire reicht dabei vom frühen Barock bis in die klassische Moderne. In den letzten Jahren konnten so u.a. Sinfonien von J. Haydn, Werke von Gustav Holst und Ottorino Respighi, Ouvertüren von Beethoven und natürlich auch viel Bach aufgeführt werden.

Sie spielen ein Streichinstrument und haben Lust, regelmäßig oder projektweise bei uns mitzuspielen?

Dann freuen Sie sich auf eine angenehme Probenatmosphäre und ein motiviertes Amateurensemble.

Bei Interesse wenden Sie sich gern an Kantor **Sebastian Brendel**:
brendel@ts-evangelisch.de
 oder 0160-94714690

Wir suchen
neue
Mitglieder



Kirchenmusik

in Schöneberg-Mitte

Die Gemeinden Apostel Paulus, Alt-Schöneberg und Zum Heilsbrunnen bilden die Region Schöneberg-Mitte. Unser Kantor Sebastian Brendel bietet gemeinsam mit weiteren Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern aus dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg ein vielfältiges Angebot an Gruppen, Konzerten und besonderer Musik im Gottesdienst. Die Musiker gestalten dabei an allen drei Standorten Gottesdienste und veranstalten Konzerte und Musical-Projekte. Schöneberg-Mitte hat zahlreiche Angebote für kirchenmusikalisch Interessierte. Wenn Sie mitmusizieren wollen, gibt es zum Beispiel drei Chöre verschiedener Ausprägung.

Wenn Sie Interesse haben, mitzumachen, melden Sie sich gerne direkt bei Kantor Sebastian Brendel, per Mail: brendel@ts-evangelisch.de oder telefonisch: **0160-94714690**. So können Sie die aktuellen Modalitäten erfahren und einen Termin für eine erste Probe vereinbaren.

Den Neuen Chor Alt-Schöneberg, der normalerweise 2-3 große Oratorien jährlich aufführt und mittwochs probt.

Der Chor Zum Heilsbrunnen, der 5-8 mal jährlich im Gottesdienst unter anderem Kantaten Bachs und A-cappella-Literatur aufführt und dienstags probt.

Das Schöneberger Kammerchorprojekt, das sich der anspruchsvollen A-cappella-Literatur widmet und projektweise zusammenkommt.

Außerdem gibt es das **Kirchenkreis-orchester Schöneberg**, das sich als Streichorchester dem vielfältigen Repertoire vom Barock bis zur Moderne widmet und montags probt.



Wir suchen
neue
Mitglieder

Weitere Chöre, die in unserer Gemeinde proben:

Kiezchor Schöneberg

Klixstr. 2, 10823 Berlin
montags, von 19–21 Uhr, Saal 1
Leitung: Maximilian Kleinert
kontakt@kiezchorschöneberg.de
kiezchorschöneberg.de

CrelleChor

Klixstr. 2, 10823 Berlin
dienstags 19–21 Uhr, Saal 1
Leitung: Gabriele Prahm
Kontakt: Karin Strahmann
strahmann@fullhaus-npo.de

Charlottenburger Kammerchor

Klixstr. 2, 10823 Berlin
dienstags 19.30–21.30 Uhr, Saal 3
Leitung: Frau Wanying Lin
Kontakt: Lars-Christian Wagner
erster.vorstand@charlottenburger-
kammerchor.de

Gofenberg-Chor

Klixstr. 2, 10823 Berlin
mittwochs 18–20 Uhr, Saal 1
Leitung: Konstantin Nazarov
Kontakt: Manfred Füger
mafueg@aol.de
www.gofenbergchor.de

Hauptchor

Klixstr. 2, 10823 Berlin
donnerstags 19–20.30 Uhr, Saal 3
Leitung: Edy Godinho
kontakt@edygodinho.de
edygodinho.de/hauptchor

Kinderchöre in Schöneberg-Mitte

Die Proben finden donnerstags statt
(außer in den Schulferien):

Spatzenchor 1: Do, 15 bis 15.20 Uhr
für Kinder im Vorschulalter (3–4 Jahre)

Spatzenchor 2: Do, 15.30 bis 16 Uhr
für Kinder im Vorschulalter (5–6 Jahre)
Ev. Apostel-Paulus-Gemeinde
Gemeindehaus (Saal 2, 1.OG)
Klixstraße 2, 10823 Berlin

Kinderchor: Do, 16.30 bis 17.15 Uhr
für Kinder im Grundschulalter
(7–11 Jahre)
Ev. Kirchengem. Zum Heilsbrunnen
Hörsaal 1. Etage,
Heilsbrunner Straße 20, 10779 Berlin

Projektchor – Weihnachtsmusical
für Kinder & Jugendliche (8–18 Jahre)
donnerstags, 17.30–18.15 Uhr
ab November

Leitung: Pam Hulme
E-Mail: hulme@ts-evangelisch.de

Konzerte zu Gast in unserer Kirche

Die Apostel-Paulus-Kirche vermietet ihre Räumlichkeiten regelmäßig an Konzertveranstalter und -agenturen für Klassik- und Popkonzerte. Durch die Einnahmen können die hohen Betriebskosten der Apostel-Paulus-Kirche teilweise gedeckt werden.



Jauchzet, Frohlocket!

J. S. Bach Weihnachtsoratorium

Kantaten I, V, VI
2. + 3. Dezember, 19 Uhr

Apostel-Paulus-Kirche
Schöneberg

Karten 30,- / 22,- / 12,-
Vorverkauf online &
an der Abendkasse

Sinfonieorchester · Großer Chor · Solisten
Leitung: Donka Miteva

KARTEN UND INFORMATIONEN:
WWW.COLLEGIUM-MUSICUM-BERLIN.DE





Donna Brown & The Golden Gospel Pearls

HARLEM GOSPEL NIGHT

Wenn die Schöneberger Straßen rund um den prächtigen Backsteinbau der Apostel-Paulus-Kirche wieder festlich leuchten, eröffnen die berühmten Golden Gospel Pearls ihre weihnachtliche Konzertsaison. Unter der Leitung von Donna Brown brachten sie in den frühen 1990er Jahren den Gospel nach Berlin und sind seitdem Stadt und Kirche treu geblieben. Die begnadeten Sängerinnen und Sängern, ein Bassist, ein Schlagzeuger und Donna Brown am Piano schöpfen aus einem breiten Repertoire. Mit ihren souligen Stimmen verbreiten sie Gospel-Flair mit Interpretationen von "Amazing Grace", "Down By The Riverside", "The First Noel" und eigenen Christmas-Medleys.

Bis heute geht von der Gospel-Bewegung eine positive Kraft aus, die in dieser Show durch den perfekten Gesang spür-

bar wird. So kann man in der Apostel-Paulus-Kirche einzigartige, andächtige und zugleich ausgelassene Auftritte erleben. Diese Woge voll Emotionen und Glück nimmt Sie mit in eine freudvolle Weihnachtsstimmung. Genießen Sie wahren Gospel – von Mensch zu Mensch.

Freitag, 28. November 2025 &
5., 12., 19., 26. Dezember um 20 Uhr
Samstag, 29. November 2025 &
6., 13., 20., 27. Dez. um 16 & 20 Uhr
Sonntag, 14., 21., 28. Dez. um 16 Uhr
Donnerstag, 25. Dez. um 16 & 20 Uhr
Freitag, 26. Dez. um 16 & 20 Uhr

Kartenpreis: € 28,- freie Platzwahl,
Einlass ½ Stunde vor Beginn
(ohne Pause)
Kartenbüro: 030 923 738 42
Infos unter www.franzhans06.de

fever presents

Candlelight

TAUSENDE KERZEN UND WUNDERSCHÖNE MUSIK - DAS IST CANDLELIGHT BERLIN!

Diese exklusive Konzertreihe präsentiert die beste Auswahl von Einaudi bis Vivaldi und von Queen bis Coldplay gespielt auf Klavier oder Streichinstrumenten. Lassen Sie sich von der Atmosphäre atemberaubender Locations im sanften Licht tausender Kerzen verzaubern.



Scannen Sie jetzt den QR-Code und entdecken Sie alle
Candlelight Konzerte in Berlin!
@candlelight.concerts
www.feverup.com





SCHÖNEBERGER KAMMER- ORCHESTER

Leitung: Sabine Wüsthoff

AKAZIEN- GRAZIEN

Leitung: Johanne Braun

VIOLINE

Eva Brick

KONZERT

mit dem Schöneberger Kammerorchester
und dem Frauenchor Akazien - Grazien

9. DEZEMBER
19:30 UHR

APOSTEL-PAULUS KIRCHE

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



Mit Musik von
G. Ph. Telemann,
J. S. Bach,
Gustav Holst,
John Rutter u. a.

SCHÖNEBERGER WEIHNACHTEN



STUDIO
CHOR
BERLIN

concerto amaro

ORATORIO DE NOËL

PROGRAMM

CAMILLE SAINT-SAENS - ORATORIO DE NOËL OP. 12

JÓZEF ŚWIDER - POLNISCHE KOLENDEN

EDDY RHEIN - WEIHNACHTSLIEDER

BERLIN: TICKETS SIEHE QR CODE

POTSDAM: EINTRITT FREI, SPENDEN ERBETEN



TICKETS HIER

BERLIN

DONNERSTAG
11.12.2025, 19:30 UHR

APOSTEL-PAULUS-
KIRCHE

GRUNEWALDSTR. 77A

POTSDAM

SAMSTAG
20.12.2025, 16:00 UHR

KIRCHE ST. PETER
UND PAUL

AM BASSIN 7

LEITUNG

FELICITAS FROEBE

PATRICK ORLICH

NATHANAEL
SENS-SCHÖNFELDER

WEIHNACHTSKONZERT „In dulci jubilo“

WERKE VON HÄNDEL, ELGAR, BACH, BRAHMS u.a.

**JUNGER CHOR & KINDERCHOR
der DEUTSCHEN OPER BERLIN**

Leitung: Christian Lindhorst

**KAMMERSYMPHONIE
BERLIN**

Leitung: Jürgen Bruns

Apostel-Paulus-
Kirche

4. ADVENT
21. Dezember
20:00 Uhr

Tickets ab 17 €

zzgl. VVK-Gebühr

www.eventim.de

01806 - 57 00 70

und an allen VVK-Kassen

www.kammersymphonie.de

Innehalten und besinnen: nehmen Sie sich für einen Moment eine Auszeit vom Weihnachtstrubel! Dieses Jahr wird Sie zum traditionellen Adventskonzert am 4. Adventssonntag, den 21. Dezember um 20 Uhr, ein absolutes Highlight in einer der schönsten Kirchen Berlins verzaubern: „In dulci jubilo“ – in süßem Jubel – erklingen Weihnachtliche Chöre aus Händels „Messias“, die Streicherserenade op.20 von Edward Elgar, Marco Mihevc „Stern am Himmel“ und Werke von Michael Praetorius, Bach und Brahms. Die Kammersymphonie Berlin unterstützt den Jungen Chor und Kinderchor der Deutschen Oper zum alljährlich wiederkehrenden musikalischen Fest für die ganze Familie. Erleben Sie in der Berliner Apostel-Paulus-Kirche eine wunderbare Einstimmung auf das Weihnachtsfest!

Junger Chor & Kinderchor
der Deutschen Oper Berlin
Leitung: Christian Lindhorst
Kammersymphonie Berlin
Leitung: Jürgen Bruns

**4. Adventssonntag,
den 21. Dezember um 20 Uhr**

Apostel-Paulus-Kirche
10823 Berlin – Schöneberg
Grunewaldstr. 77A
(U-Eisenacher Str.)

Tickets:

17 € zzgl. VVK Gebühr

www.eventim.de

und an allen VVK Kassen
sowie Abendkasse





Ökomarkt

& mehr an der Akazienstraße
donnerstags 12–18 Uhr
bio, regional, direkt vom Erzeuger



roses & rosé

Unsere Öffnungszeiten sind:
Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr
Samstag von 10 bis 15 Uhr

roses & rosé

BLUMEN, WEIN UND SCHÖNES

Belziger Straße 30, 10823 Berlin

Tel.: 030 / 60 59 98 50
info@roses-rose.de

The Gospel People USA

Heal the World – Eine musikalische Botschaft voller Liebe und Zuversicht

„Wenn Stimmen zu Herzen sprechen, Lieder Hoffnung schenken und jeder Ton ein kleines Gebet ist – dann sind The Gospel People nicht weit. Mit ihrer Tournee „Heal the World“ laden sie das Publikum ein zu einer Reise voller Emotion, Glauben und Lebensfreude. „Unsere Musik hat die Kraft, Herzen zu öffnen, Menschen zu verbinden und echte Veränderung anzustoßen“, so Owen Nixon, Frontmann und Arrangeur der gefeierten US-Gospelgruppe The Gospel People. Mit ihrer mitreißenden Tournee bringen sie vom 12. Dezember 2025 bis zum



11. Januar 2026 pure Lebensfreude auf die Bühnen Europas! Auf dem Tourplan stehen rund 25 Konzerte in Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein.

Konzert von The Gospel People
Di 30.12.2025 um 19.30 Uhr
in der Apostel-Paulus-Kirche,
Tickets bei allen bekannten
Vorverkaufsstellen und unter
www.reservix.de

Festival Orchestra Berlin SILVESTER- KONZERTE



Seit 25 Jahren begeistert das Festival Orchester Berlin, ein multikultureller Zusammenschluss von Musikerinnen und Musikern aus führenden europäischen Orchestern, mit seinem Repertoire des Barocks, der Wiener Klassik und der Romantik, ergänzt durch musikalische Raritäten. Das Orchester spielt auf alten italienischen Instrumenten und garantiert damit einen überragend schönen Klang. Innerhalb des Ensembles finden sich einige „Bachianer“, die in diesem Silvesterkonzert die schönsten Bach'schen Werke präsentieren. Mit Vitalität und Spielwitz kommen außerdem Stücke

von Pachelbel und Grieg sowie die Salzburger Sinfonien von Mozart zu Gehör. Mit Antonio Vivaldis „Winter“ aus den Vier Jahreszeiten läutet das Orchester im zweiten Teil das Jahresende ein.

Mittwoch, 31.12.2025
um 15 und 19 Uhr

Kartenpreis: € 35,-, freie Platzwahl,
Einlass ½ Stunde vor Beginn
(ohne Pause)
Kartenbüro: 030 923 738 42
Infos unter <https://franzhans06.de/?event=sivesterkonzerte>



Gute Weine

seit
40
Jahren

Entdecken Sie Ihre Lieblingsweine -
wir beraten Sie gern, auch für Ihre Feiern.
NEU: sorgfältig ausgewählter alkoholfreier
Wein, Sekt und Frizzante.
Freuen Sie sich auf tolle Weine!



Willmannsdamm 18, direkt am U-Bhf Kleistpark
Tel. 030 788 12 00 weinhandlung@autos-weine.de
Montag - Freitag 11 - 19 h, Samstag 10 - 16 h

Andreas Kleeberg

Andreas Kleeberg · Akazienstr. 20 · 10823 Berlin

Tel./Fax: 030 / 78 70 697

Mobil: 0172 / 311 74 61

kleeberg@kleeberg-dienstleistungen.de

Gebäudereinigung

Kleintransporte

Dienstleistungen



WEIHNACHTSZEIT IN DER VILLA FRANCA BERLIN

LASSEN SIE SICH VON UNS MIT
KULINARISCHEN HIGHLIGHTS IN
DER WEIHNACHTSZEIT
VERWÖHNEN UND GENIEßEN SIE
BESINNliche STUNDEN IM
RESTAURANT
VILLA FRANCA BERLIN
SCHÖNEBERG.

Unser Team unterstützt Sie gerne bei der
Planung Ihrer Weihnachtsfeier - sowohl
privat als auch geschäftlich.

RESERVIERUNGEN UNTER:

Info@villafranca-berlin.de
030 2390 7730 oder 0174 9831 931

Restaurant Villa Franca
Vorberg Straße 10 | 10823 Berlin, Schöneberg



BRUNCH

Ab 01.01.2026

Brunch für Gruppen ab 20
Personen ab sofort.



RESTAURANT VILLA FRANCA

JEDEN SONNTAG | 10-15 UHR

VORBERGSTRASSE 10
10823 BERLIN

Quelle: Genu

Alles aus Naturstein u
für
innen & außen a



SCHERHAG
steinmetzwerkstätten

Seit 1894 in
Schöneberg

Tax 788 31 95, Telefon 781 53 19
info@scherhag.berlin
www.Berlinersteinmetz.de
10829 Berlin, Kolonnenstr. 42 (Schbg)
Großgörschenstr. 12 am St. Matthäus Krfh
12105 Berlin, Röblingstr. 92 (Tempf.)



und immer
etwas besser!



Hunold & Co.
Bestattungen GmbH

Geschäftsführerin
Martina Jacobsohn-Sehring

Erd- und Feuerbestattungen
Bestattungsvorsorge
Gestaltung von Trauerfeiern
Drucksachen
Überführungen
Versicherungsdienst

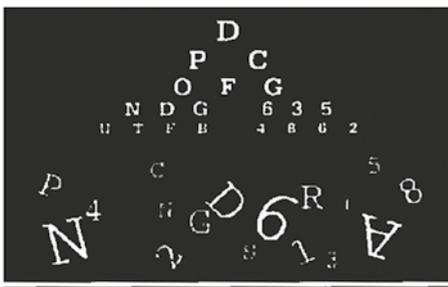
Hunold & Co.
Bestattungen GmbH
Koburger Straße 9
10825 Berlin

Telefon 030 | 781 16 85
(Tag und Nacht)
Mobil 0151 | 22 63 09 18

E-Mail info@hunold-bestattungen.de
www.hunold-bestattungen.de



GOLTZ
Optik



**Goltzstraße 12
Schöneberg
Tel. 215 40 60**



**Zahnarzt
Dr. Andreas Telschow**
Vorbergstraße 8
10823 Berlin - Schöneberg
030 - 78 95 00 06
www.doct-zahnarzt.de

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung**



Türöffnungen - Schloßmontagen - Sicherheitsberatung
Beseitigung von Einbruchschäden - Schlüssel aller Art

Funk NOTDIENST Tag und Nacht

Schöneberg

In allen Stadtteilen

Steglitz

Akazienstr. 5 a.d. Hauptstraße.

Notruf ab 18 Uhr

Fachgeschäft für Sicherheit **782 44 34** <  > **782 44 34**



über 150 Jahre Bestattungskultur

Tag und Nachruf: 030 / 781 51 02
Hauptstr. 106, 10827 Berlin www.kluth-bestattungen.de



kompetent helfen &
menschlich pflegen

Wir sind  **Diakonie
Schöneberg**

Über 30 Jahre im Kiez
und immer für Sie da.



- Pflege-Beratung
- Haus-Pflege
- Kranken-Pflege
- Tages-Pflege
- Pflege-Entlastung
- Betreuungs-Dienst
- Pflege und Betreuung
in einer Demenz-
Wohngemeinschaft

Hauptstraße 47 III • 10827 Berlin • **T 70 72 47-0** • www.ds-sbg.de



LIEBLINGS ZAHNARZT



IHR WOHLFÜHL-ZAHNARZT IM SCHÖNEBERGER KIEZ.

Erstklassiges Fachwissen, bedachte Sorgfalt und aufrichtiges Interesse an den Menschen, die unsere Praxis besuchen, stehen im Zentrum unseres Handelns. In unserer Zahnarztpraxis legen wir großen Wert auf ausführliche Beratung und setzen modernste zahnmedizinische Technologien für Ihre Zahngesundheit ein.

Unser Ziel ist es gleichzeitig, Ihren Besuch bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten und eventuelle Ängste vor dem Zahnarztbesuch verschwinden zu lassen.

**WIR FREUEN UNS, WENN SIE UNS
IHR VERTRAUEN SCHENKEN!**

**IHR PRAXISTEAM RUND UM
DR. LARS EICHMANN**

Prophylaxe · Bleaching · Ästhetischer Zahnersatz · Implantologie · Chirurgie
Lachgas · Zahnkorrektur mit unsichtbaren Zahnschienen
Kindgerechte Behandlung · Modernste Zahnmedizin für Erwachsene und Kinder



**MONTAG
BIS FREITAG
8-20 UHR
FÜR SIE
GEÖFFNET**



LIEBLINGS
ZAHNARZT

LIEBLINGS-ZAHNARZT BERLIN-SCHÖNEBERG

Dr. Lars Eichmann & Kolleg:innen
Hauptstraße 23-24 · 10827 Berlin
E-Mail: berlin-schoeneberg@lieblings-zahnarzt.de
Telefon: +49 (0)30 · 75 00 23 90
Öffnungszeiten und weitere Informationen auf:
www.lieblings-zahnarzt.de/berlin-schoeneberg



Zur Homepage



Zu Instagram

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.
Bei Interesse wenden Sie sich
bitte an Jasmin Manike
(kuesterei@ev-apg.de
oder 781 12 80.

Herzlichen Dank den
inserierenden Firmen und
Geschäften für die wichtige
Unterstützung unserer Arbeit.

Wir bitten die Leserinnen und
Leser des Gemeindebriefs,
unsere Werbepartner mit ihren
Einkäufen und Aufträgen
zu berücksichtigen.



Weihnachtsaktion für Gefangene!

Weihnachtspakete, Telefon- und Sondergeld
sowie Bücher für Gefangene vermittelt
Freiabonnements für Gefangene e.V., Tel. 030-6112189
E-Mail: info@freiabos.de, www.freiabos.de

40 JAHRE
Information und Bildung
für Menschen in Haft
Freiabonnements für Gefangene e.V.



Probleme als Mieter ?

- *Werden Sie Mitglied und lassen sich beraten*
- *Donnerstags 17:15 - 19:15 Uhr im Stadteilladen
Crellestraße 38 Ecke Helmstraße nahe U-Bahnhof Kleistpark*
- *mit Prozeßkostenversicherung nur 63,00 im Jahr*
- *für alle Berliner Wohnungen*

 **Mieterinitiative Steglitz e.V.**

Hilfe zur Selbsthilfe · Crellestraße 38 · 10827 Berlin ☎ 0157 32351500

YOGI HAUS INDIAN CUISINE

BEST INDIAN FOOD & COCKTAILS

(Belziger Str. 42 (Ecke Eisenacher Straße

Berlin-Schöneberg 10823

Tel.: 030 - 782 92 23 | täglich von 11.30 - 24.00 Uhr

www.restaurant-yogihaus.de

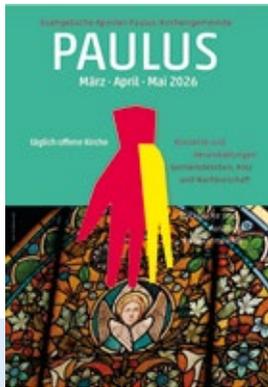


Wir sagen Danke!

Unterstützen Sie uns weiterhin durch Ihr Kommen, Ihre Anregungen, Kollekten und Spenden.

Für die diakonische Arbeit unserer Gemeinde, für den Erhalt unserer Kirche, für die Kirchenmusik, unsere Öffentlichkeitsarbeit und viele andere Bereiche sind wir auch 2025 auf Ihre Spenden angewiesen. Ihre Spende kommt, anders als die Kirchensteuer, direkt unserer Gemeinde und dem gewünschten Projekt zugute.

Pfarrerin Martina Steffen-Eliş



Impressum

Herausgeber: Bevollmächtigtenausschuss der Apostel-Paulus-Kirchengemeinde

Redaktion: Martina Steffen-Eliş, Bettina Reimers

Lektorat: Jasmin Manike

Layout: bauerundmoehring.de

Herstellung: GemeindebriefDruckerei, Druckhaus Harms, Auflage: 1700
Die eingesandten Artikel und Informationen sind nach bestem Gewissen und mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt worden. Dennoch kann keine Haftung für mögliche Fehler übernommen werden.

Mit vollem Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Herausgeber und Redaktionsausschuss wieder.

Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März-Mai 2026: 1. Februar

paulus@ev-apg.de, www.ev-apg.de

Bitte spenden Sie auf folgendes Konto (neue Bankverbindung):

Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin
Mitte-West

Berliner Sparkasse

IBAN: DE31 1005 0000 0191 2163 72

Verwendungszweck:

Bitte geben Sie im Feld Verwendungszweck Ihren Namen und Ihre Anschrift an, sofern Sie eine Spendenquittung wünschen.

Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Arbeit spenden möchten (z.B. Kirchenmusik oder Interreligiöser Dialog), können Sie dies ebenfalls hier vermerken.

Themen des nächsten Paulus März · April · Mai 2026

- Einweihung der Gedenktafel für Pfarrer von Rabenau
- Konzerte und Veranstaltungen
- Gemeindeleben, Kiez und Nachbarschaft



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de



täglich
Offene Kirche
12-18 Uhr



**EVANGELISCHE
APOSTEL-PAULUS-KIRCHENGEMEINDE**
Berlin-Schöneberg

Gemeindehaus:
Klixstraße 2, 10823 Berlin
Küsterei: Jasmin Manike
Tel. 781 12 80, kuesterei@ev-apg.de

Sprechzeit in der Kirche: donnerstags
von 16-18 Uhr, (dort Tel.: 0173 4218325)
und nach Vereinbarung
www.ev-apg.de